

Wenn Sie sich auf den Gewässern bewegen und eine Robbe entdecken, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Halten Sie hinreichenden Abstand. Ein Fernglas ist ein notwendiges Hilfsmittel für die Beobachtung von Robben.
- Wenn Sie eine Robbe fotografieren, gehen Sie so vor, dass sich die Robbe auch nach der Aufnahme noch auf dem Felsen befindet. Bleiben Sie nicht zu lange in der Nähe der Rastfelsen der Robben.
- Eine Robbe hebt ihren Kopf, wenn sie jemanden in ihrer Nähe wahrnimmt. Sie taucht ihren Kopf und ihre Barthaare ins Wasser, wenn sie die Situation als Gefahr wahrnimmt. Reagieren Sie auf die Verhaltensänderung der Robbe und verlassen Sie den Ort, wenn sich die Robbe gestört fühlt.
- Fahren Sie an einer Robbe ruhig und mit gleichbleibender Geschwindigkeit vorbei. Vermeiden Sie Richtungsänderungen oder Stopps. Ein sich direkt näherndes Boot ist bedrohlicher als ein vorbeifahrendes.
- Beschleunigen Sie beim Vorbeifahren nicht die Geschwindigkeit, denn die Heckwellen des Bootes veranlassen die Robbe zum Tauchen.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie im Wasser eine Robbe bemerken. Seien Sie bereit mit dem Boot auszuweichen, wenn vor Ihnen eine Robbe aus dem Wasser auftaucht.



Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Verkehr und Umwelt



Geringelte Muster auf den Felsen - geben Sie Obacht auf Robben

Die Robbe tarnt sich mit einem geringelten Fellmuster auf den Uferfelsen und bleibt oft von Menschen unbemerkt. Die Saimaa-Ringelrobbe ist im Wasser in ihrem Element. Jungtiere können aus Neugier sich direkt neben dem Boot aufhalten.

Wenn Sie sich im Frühsommer auf dem Wasser bewegen, können Sie die Saimaa-Ringelrobbe auf Felsen liegend beobachten. Grundlos steigt eine Robbe nicht auf einen Felsen, sondern Ursache ist ein Fellwechsel. Die Sonne trocknet das Fell, was den Fellwechsel befördert. Während des Fellwechsels taucht die Robbe nicht gern ins Wasser, denn dann muss sie wieder das Fell trocknen lassen, was den Fellwechsel verlängert.

Lassen Sie die Robbe in Ruhe auf den Felsen ruhen.

Auf Felsen ruhende Robben brauchen Ruhe. Während der Zeit des Fellwechsels reagiert eine auf einem Felsen liegende Robbe auf ein sich näherndes Boot in einem Abstand von etwa 250 Meter. Die Robbe taucht dann bei einer Entfernung von durchschnittlich 150 Metern ins Wasser ab.

Die individuellen Unterschiede zwischen Robben sind groß, sodass manche Robben durchaus empfindlicher reagieren als andere. Auf den Fellwechsel hat die Sensibilität einer Robbe großen Einfluss, ob sie im Wasser abtaucht. Später im Sommer ruhen die Robben auf den Felsen während der Nacht.

Passen Sie bei Ihren Bootsausflügen auf Robben auf, das sehen Sie anschaulich auf dem YouTube-Kanal des Zentrums für Wirtschaft, Transport und Umwelt.

Diese Broschüre können Sie von der Internetseite des Zentrums für Wirtschaft, Transport und Verkehr herunterladen: ely-keskus.fi/etela-savo

Weitere Informationen über die Saimaa-Ringelrobbe unter: metsa.fi/saimaannorppa.

Eigene Robbensichtungen können unter www.norppagalleria.wwf.fi mitteilen

